

Ein „Patenkind“ für das Handorfer PzGrenBtl 193 SPz

# „Der Vergangenheit - der Zukunft“

80 „Ehemalige“ des Infanterie-Regiments 1 kamen zur Übernahme

**Handorf (rei).** „Der Vergangenheit – Der Zukunft!“ Dieser Wahlspruch zielt jetzt einen Gedenkstein vor dem Bataillonsgebäude des Handorfer Panzergrenadier-Bataillons 193 SPz in der Lützowkaserne. Der Stein dokumentiert die Patenschaftsübernahme für das Infanterie-Regiment 1 Königsberg/Ostpreußen durch das Handorfer Bataillon.

Die „Ehemaligen“ des ostpreußischen Regimentes waren zunächst „Patenkinder“ eines Wuppertaler Bataillons. Die ersten Kontakte mit den „193ern“ wurden Anfang des Jahres durch Oberstleutnant a. D. Daumlinger geknüpft.

Auftakt zur feierlichen Übernahme der Patenschaft bildete am Samstag ein Kontaktabend, an denen neben den Offizieren, Kompaniefeldwebeln und Feldwebeln des Stabes auch 80 Mitglieder des alten Regimentes „IR 1“ teilnahmen. Die Skala reichte dabei vom Gefreiten bis zum Generalleutnant a. D.

**Überraschende Begegnungen blieben nicht aus. So traf einer der ostpreußischen Offiziere, von Gizycki, seinen Fahrer aus dem II. Weltkrieg wieder, den er seit vielen Jahren nicht mehr gesehen hatte.**

Bei der am Sonntag folgenden Gedenkfeier übergab der Kommandeur des IR 1, Major a. D. Dr. Weißenberg, dem Bataillon 193 den Gedenkstein mit dem Wahlspruch des Regimentes und den Jahreszahlen 1619 – 1945, dem Gründungsjahr und Ende des IR 1. Bei seiner Rede wies er besonders auf die Bedeutung der Tradition

hin, die vom Bataillon 193 würdig bewahrt werde.

Während Abordnungen des Bataillons 193 Kränze zum Gedenkstein brachten, erklärte der Kommandeur, Oberstleutnant Theater, die Übernahme der Patenschaft für das Regiment durch sein Bataillon.

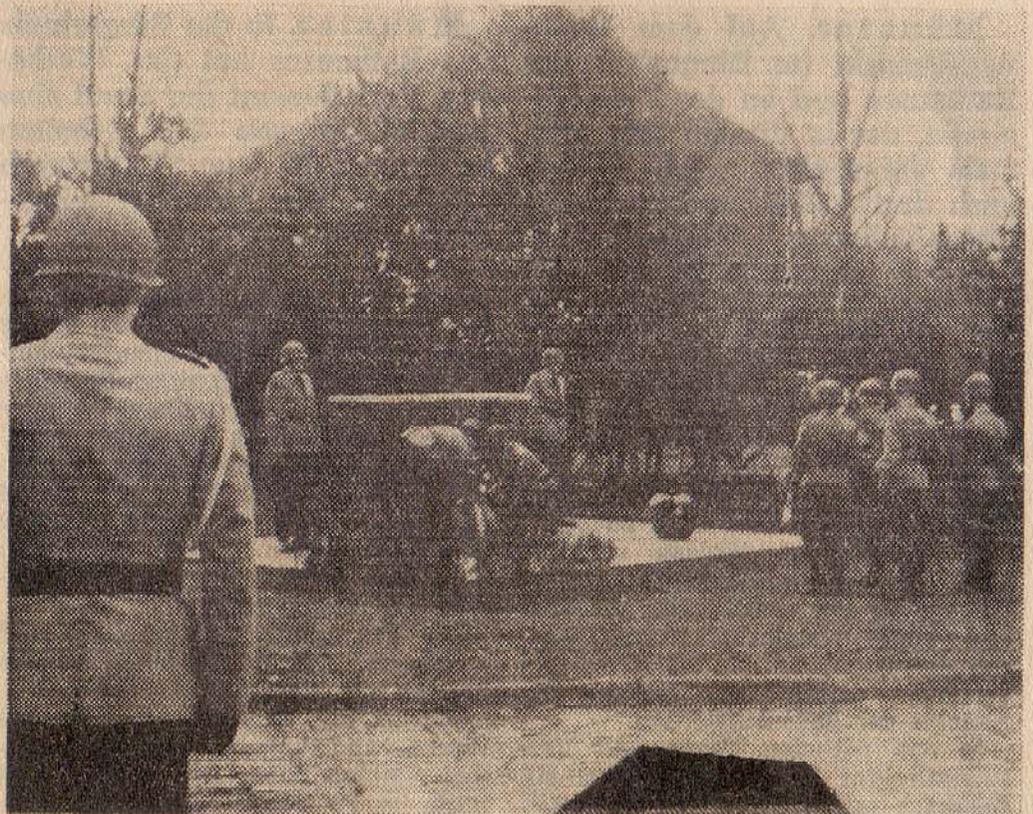
Während des Bataillons 193 Kränze zum Gedenkstein brachten, erklärte der Kommandeur, Oberstleutnant Theater, die Übernahme der Patenschaft für das Regiment durch sein Bataillon.

Drei Kränze wurden vom Bataillon 193 mit der Aufschrift „Der Vergangenheit“, vom IR 1 („Der Zukunft“) und vom 3. GrenReg 1 Kronprinz (1. Ostpr. 1), dem „Patenkind“ des IR 1, niedergelegt.

Ein anschließender kurzer Rundgang führte die Frauen in den Sanbereich und die Küche, während die Männer den Technischen Bereich besichtigten. Einige von ihnen kannten die Kaserne allerdings schon, denn in völlig unbürokratischer Manier war ein Teil von ihnen in der Lützow-Kaserne einquartiert worden.

Beim gemeinsamen Mittagessen, das den Abschluß der Feierlichkeiten bildete, erhielt ein Vertreter des Regi-

mentes die erste Anfertigung des neuen Wappens des PzGrenBtl 193 SPz überreicht. Mitte Mai sollen beim großen Jahrestreffen des Regimentes in der Handorfer Kaserne die neugeknüpften Kontakte vertieft werden.



Drei Kränze wurden bei der Übernahme der Patenschaft des Infanterieregimentes 1 Königsberg/Ostpreußen im Gedenkstein vor dem Bataillonsgebäude niedergelegt.